

Protest gegen Fluglärm

Bürgerinitiative - Seit gestern Abend gibt es in Wien eine Bürgerinitiative mehr, die sich gegen Fluglärm und Schadstoffemissionen zur Wehr setzt. In Favoriten fand am Abend die Gründungsveranstaltung der „Bürgerinitiative Lärmschutz Laaerberg“ statt. Primäres Ziel der Anrainer-Vertreter ist, in der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die dritte Piste am Flughafen Wien-Schwechat Parteienstellung zu erlangen.

„Bis vor zwei Jahren hatten wir kein Problem in Favoriten. Doch die Lärmbelästigung hat stark zugenommen. In Spitzenzeiten donnern die Flugzeuge mittlerweile im Minutentakt über uns drüber. Wenn man im Garten oder am Balkon sitzt, kann man sich nicht einmal mehr in Ruhe unterhalten“, sagt Neo-Obmann Johann Hinteregger. Verärgerter Nachsatz: „In den 90 verkehrsreichsten Tagen des Jahres wurde der maximale Grenzwert von 65 Dezibel über 200-mal überschritten.“

Zu den Forderungen der neuen Bürgerinitiative, die bereits jetzt 300 Unterstützungsunterschriften aufweisen kann, gehören schonendere Flugrouten. In der UVP will man sich gemeinsam mit der Anti-fluglärmgemeinschaft (AFLG) stark machen.